

§1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Contao Live-Update und werden mit der Nutzung der Onlinedienste auf <https://update.contao.org> wirksam. Spätestens mit der Durchführung der Aktualisierung durch den Kunden gelten die AGB als akzeptiert.

Abweichende oder zusätzliche Vereinbarungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Käufers, binden uns nur, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Alle besonderen Vereinbarungen, insbesondere mündliche oder fernmündliche Abmachungen sowie Nebenabreden, werden ebenfalls nur nach schriftlicher Bestätigung durch uns rechtsverbindlich.

Der Betreiber des Live-Update ist die Firma Feyer Media GmbH & Co. KG, nachfolgend "Betreiber" genannt.

§2 Live-Update

Das Contao Live-Update umfasst die Bereitstellung eines individuellen Update-Pakets, mit dem der Nutzer seine Contao-Installation auf den neuesten Programmstand bringen kann. Das Update-Paket bezieht sich nur auf die Contao Core-Distribution und beinhaltet keine Drittanbieter-Erweiterungen.

§3 Anmeldung

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass alle notwendigen Angaben bei der Anmeldung korrekt und vollständig hinterlegt sind. Sollten aufgrund unvollständiger oder falscher Daten zusätzliche Kosten bei der Bestell- bzw. Zahlungsabwicklung entstehen, so hat diese der Nutzer zu tragen.

Bedarf es einer Aktualisierung der angegebenen Daten, so ist der Nutzer verpflichtet, die entsprechenden Daten in seinem Account selbstständig zu korrigieren.

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Anmeldeinformationen wie Benutzername und Passwort sicher aufbewahrt und vor dem Zugriff Dritter geschützt sind. Im Falle des Verlustes oder Diebstahls der Anmeldeinformationen hat der Nutzer den Betreiber unverzüglich hierüber zu informieren.

§4 Zahlungs- und Leistungsbedingungen

Die Leistung wird ausschließlich gegen Vorkasse erbracht, d.h. die Übermittlung des bestellten Produktes erfolgt erst nach Zahlungseingang auf einem der Konten des Betreibers. Die Zahlungsaufforderung sowie die dazu notwendigen Daten werden an den Käufer übermittelt.

Sofern sich aus der Zahlungsaufforderung nichts anderes ergibt, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Bestellung zur Zahlung fällig. Ausschlaggebend ist der Tag des Geldeingangs auf dem Konto des Betreibers bzw. der Zahlungsbestätigung des Online-Bezahldienstes (z. B. PayPal). Nach Ablauf dieser Frist kommt der Käufer in Zahlungsverzug.

Sobald der vom Käufer geschuldete Kaufpreis eingegangen ist, wird der Betreiber innerhalb von 3 Werktagen das bestellte Produkt durch Übersendung einer Live-Update-ID an den Käufer übermitteln. Der Käufer stimmt mit Akzeptieren dieser AGB ausdrücklich zu, dass der Verkäufer mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ende der Widerrufsfrist beginnen kann.

Zugesagte Leistungstermine verlängern sich für den Verkäufer angemessen bei Störungen auf Grund höherer Gewalt und anderer durch den Verkäufer nicht zu vertretender Hindernisse. Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist ein Anspruch des Käufers auf Schadensersatz wegen Lieferverzug ausgeschlossen, im Übrigen begrenzt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens.

§5 Mängelansprüche

Der Betreiber gewährleistet, dass der zur Verfügung gestellte Onlineservice nicht mit Funktionsmängeln behaftet ist und sich für die dem ordnungsgemäßen Betrieb vorausgesetzte bzw. gewöhnliche Verwendung eignet. Die Haftung für andere als Funktionsmängel ist ausgeschlossen.

§6 Haftung

Der Betreiber schließt jegliche Haftung ab dem Zeitpunkt aus, zu dem das Update-Paket auf den Server des Käufers übertragen wurde. Die Installation der Dateien auf dem Server liegt außerhalb des Einflussbereichs des Betreibers und kann durch ungenügende Dateirechte, eine zu gering eingestellte Skriptlaufzeit, zu wenig Arbeitsspeicher oder andere von der Serverkonfiguration abhängige Faktoren fehlschlagen.

§7 Pflichten des Nutzers

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Server die Systemvoraussetzungen des Live-Update erfüllt. Diese Prüfung kann beispielsweise mit dem kostenlosen Contao-Check durchgeführt werden. Der Nutzer hat außerdem dafür Sorge zu tragen, vor dem Live-Update entsprechende Backups seiner Webseite und seiner Datenbank anzulegen, damit diese gegebenenfalls wiederhergestellt werden kann.

§8 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ist der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Betreibers. Dasselbe gilt, wenn der Käufer Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.

Der Betreiber behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Nutzer per E-Mail spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen Käufer und Verkäufer einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren oder sollte sich in dem Vertrag oder in den allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand 01/2016